Wächtersbacher

wächtersbach [ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 14/23 • 64. Jahrgang
8. Juli 2023

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/13429-2002-1001

Häusliche Kranken- und Altenpflege
Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...
Unser Stationsbüro ist ab sofort wieder geöffnet!
Telefonische Terminvereinbarung jederzeit möglich.
Sie erreichen uns unter:
Telefon 06053.600660 - Mobil 0171.1608529

Deutsches Rote Kreuz
Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

Wir sind für Sie da.

Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach

Metzgerei Lebeau KG
mit Bistro

aus eigener Herstellung
Metzgerei Lebeau
Wächtersbach

Tägliches Frühstück
ab 8 Uhr (Mo. - Sa.)
Täglicher Mittagstisch
von 11 - 13.30 Uhr
(Mo. - Sa.)
Partyservice

Bahnhofstraße 6
63607 Wächtersbach
Telefon: (06053) 1526
E-Mail:
metzgerei-lebeau@gmx.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Freunde unseres Familienbades,

nach einem erfolgreichen Schlossfestwochenende mit vielen Highlights und umfangreichem Rahmenprogramm freuen wir uns auf die nächste Sommerattraktion in Wächtersbach, dem „Schwimmbadfest“.
Dieses findet am 16. Juli, in der Zeit von 11 bis 17 Uhr, in unserem schönen Familienbad Wächtersbach statt. Für jede Altersgruppe, von jung bis alt, ist etwas dabei. Einfach mal vom Alltag abschalten und in unserem kleinen „Urlaubsparadies“ Spaß haben und die Zeit genießen.
Das Stadtmarketing, die Vereine und das Team vom Schwimmbad haben ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und freuen sich auf zahlreiche Besucher/-innen von Nah und Fern.
Für das leibliche Wohl ist wieder durch unseren Kiosk gesorgt. Dieser hat für unser Fest ein „extra Menü“ zusammengestellt. Lassen Sie sich überraschen!
Unser Motto lautet dieses Jahr „Alt trifft auf Neu“!
Neben altbewährtem Programm wie „Krakenkönig/in“ und “Krönung eines/er Arschbombenkönigs/in“ finden auch viele neue Aktionen aus Spiel und Sport auf der Wiese des Familienbades durch unsere Vereine statt.
Jeder kann sich für 1,- Euro eine „Stempelkarte“ kaufen. Bei jeder Aktion gibt es einen Stempel und jede volle „Stempelkarte“ kann dann an der großen Tombola teilnehmen. Lassen Sie sich auch hier von den großen und kleinen Gewinnen (großzügig gesponsert von ortsnahen Firmen) begeistern. Der Hauptgewinn ist eine Familien Dauerkarte für die Saison 2024 für unser Familienbad!
Selbstverständlich darf an diesem Tag Musik nicht fehlen. Am Becken wird es neben „sommerlichen Hits“ viele spaßige Aktionen im Wasser geben. Wer eine „Meerjungfrauenflosse“ hat kann diese gerne mitbringen und bei einer Schnupperstunde „Tipps und Tricks“ beim Schwimmen mit der Flosse lernen. Dabei wird auch ein „Fotoshooting“ angeboten.
Abgesehen davon warten rund um das Becken eine „Riesen Hüpfburg“, ein „Gladiator Kampf“ und eine „Bobby Car Rennstrecke“. Nicht zu vergessen sind natürlich „Glitzertattoos“ und ein Ballonkünstler.
Übrigens, Eintritt frei für alle Kinder beim „Schwimmbadfest“. Erwachsene, das heisst Ü 18, zahlen den Kinderpreis von 2,50 Euro. Wir sind startklar und freuen uns Sie im Familienbad begrüßen zu dürfen und einen Nachmittag mit viel Spiel und Spaß genießen zu können!

Herzliche Grüße
Ihr Florian Stowasser
Meister für Bäderbetriebe/ Betriebsleiter Familienbad Wächtersbach

Tagespflege -
Die Alternative zum Pflegeheim

- Fahrdienst mit „Tür zu Tür“-Begleitung
- Komplette Tagesverpflegung
- Betreuungsangebote inklusive
- Bewegung und Unterhaltung
- kostenfreier Schnuppertag
- Pflege

Hinsichtlich der Kosten gibt es Zuschüsse von der Pflegekasse. **Wir beraten Sie kostenlos.**

Evangelische Tagespflege Birstein
Rosengarten 2 a · 63633 Birstein · Telefon (06054) 421

Kleines Johannesfeuer in Aufenau

Aufenau. Trotz der Trockenheit haben die Kolpingsfamilie und kirchlichen Gremien der kath. Kirchengemeinde Aufenau/Neudorf zu einem Johannesfeuer eingeladen. Nach der Überlegung, ob, aufgrund der Trockenheit, das Abbrennen stattfinden kann, wurde am Morgen des Johannestages ein kleines Feuer aufgebaut. Nach dem Gottesdienst in der Kirche trafen sich viele Gemeindemitglieder wieder am Sportplatz. Dort wurden sie mit Würstchen und kalten Getränken umsorgt. Nach dem Einbruch der Dunkelheit konnten dann einige Kinder mit der Fackel das Johannisfeuer entzünden. Bei gemütlichen Beisammensein konnte man den Abend ausklingen lassen.

- Bürogebäude und Fenster
- Privathaushalte
- Haushaltshilfe
- Kaufhäuser und Ladenlokale
- Hotels und Pensionen
- Praxen und Sanatorien
- Kindergärten und Schulen
- Treppenhäuser

Susanna Prehler · Hermann-Löns-Weg 12 · 63619 Bad Orb
Telefon o 60 52 - 55 14 · Mobil 0152 - 09 43 61 82
info@reinigungsservice-susi.de · www.reinigungsservice-susi.de

Die Gartenfee
Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider
Tel : 06053 – 4795
Mobil : 0171 – 45 26 27 4
Fax : 06053 – 4790

gartenfeewbach@aol.com
www.diegartenfee.de

Zaunbau
Baumfällarbeiten
Heckenschnitt
Kehrdienst
Winterdienst
Mäharbeiten
Beregnungs- und Bewässerungsanlagenbau
Neuanlagengestaltung

Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!

Zum Titel:

Am 16. Juli, von 11 bis 17 Uhr, ist es wieder soweit: Das Schwimmbadfest mit Familien-Spaßevent geht in die nächste Runde. Es warten viele Wasserspiele, Hüpfburgen, eine Olympiade auf der Wiese, eine große Verlosung und vieles mehr auf die Besucher. Die Stadt Wächtersbach und das Schwimmbadteam freuen sich auf zahlreiche Besucher.
(Foto: Stadt Wächtersbach)

Kaum zu glauben!!!

Wächtersbach. Leider konnte die Wächtersbacher Heimatzeitung im Bezirk oberhalb vom Schwimmbad nicht komplett ausgetragen werden, da unserem Austräger am Freitagnachmittag (23. Juni) der Fahrradanhänger mitsamt den Zeitungen in der Spessartstraße gestohlen worden ist.
Hat jemand diesen Anhänger gesehen oder den Diebstahl beobachtet? Bitte helfen Sie uns, dass der Austräger sein Werkzeug wieder zurückbekommt! Vielen Dank. Infos an 06053-9213 oder auch gerne per Mail: info@vgv-waechtersbach.de

Reparieren statt Wegwerfen – jetzt auch in Wächtersbach

Repaircafe Alte Wagnerei

Wächtersbach. „Reparieren statt Wegwerfen“ - Unter diesem Motto sind alle Interessierten für Samstag, 15. Juli, von 14 bis 17 Uhr, zum ersten Reparaturtreffen in Wächtersbach eingeladen.
In der „Alten Wagnerei“, Wittgenborner Str. 9 in Wächtersbach unterstützen an diesem Tag ehrenamtliche Reparateure die Besucher dabei, Defekte an mitgebrachten Gebrauchsgegenständen unentgeltlich zu untersuchen und im besten Falle gemeinsam zu reparieren.
Für verschiedene Reparaturen aus den Bereichen Elektrogeräte, Holz- und Möbelstücke, Spielzeuge, Fahrrad und Kleidung stehen Reparaturfachkundige und die notwendigen Materialien und Werkzeuge vor Ort bereit. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt; repariert wird hier in entspannter, gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen.
Jeder kann während dieser Zeitspanne mit zu reparierenden Gegenständen vorbeikommen, auch wer nur mal schauen oder zukünftig mit reparieren will, ist herzlich willkommen. Durch das gemeinsame Reparieren setzen engagierte Bürgerinnen und Bürger ein Zeichen gegen eine sorglose Wegwerf-Gesellschaft und schonen obendrein wertvolle natürliche und menschliche Ressourcen, weil Gebrauchsgüter länger nutzbar bleiben. Zudem teilen Menschen untereinander ihr Wissen über das Reparieren und die Technik dahinter. Laien und Könner arbeiten gemeinschaftlich zusammen, geben Hilfe zur Selbsthilfe und regen so zu einem bewussten Konsumverhalten an. Gleichzeitig treffen Menschen aus der Nachbarschaft am Reparaturtisch aufeinander – das stärkt den lokalen Zusammenhalt und schafft neue Bekanntschaften.
Zukünftig soll ein regelmäßiger Treff für gemeinschaftliches Reparieren entstehen. „Wir möchten Sie einladen, mit uns gemeinsam den Start für gelingende gemeinschaftliche Reparaturen zu begehen und freuen uns, Sie zu obiger Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Um den Ablauf besser organisieren zu können, wird gebeten, möglichst bis drei Tage vor der Veranstaltung per E-Mail an repaircafe@altewagnerei-waechtersbach.de kurz mitzuteilen, welcher Gegenstand repariert werden soll.

Jahresabschluss 2020/2021 der ev. Kirchengemeinde Aufenau

Wächtersbach. Die Jahresabschlüsse der Jahre 2020 und 2021 der evangelisch lutherischen Kirchengemeinde Aufenau wurden aufgestellt und geprüft und der Kirchenvorstand der Gemeinde hat diese beschlossen. Die Jahresabschlüsse liegen in der Zeit vom 10. bis zum 21. Juli, jeweils zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros in Wächtersbach, Friedrich-Wilhelm-Straße 6, öffentlich aus.

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbeverein
[ächt] vielseitig
Testen Sie uns!
www.vgv-waechtersbach.de

Heimatmuseum Neudorf am 16. Juli geöffnet

Wächtersbach-Neudorf. Am Sonntag, 16. Juli, hat das Heimatmuseum von Neudorf unter der Betreuung des dortigen Schützenvereins wieder von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Frühere Zeiten werden lebendig durch die Ausstellung einer ehemaligen Küche sowie durch eine Reihe Geräte des früheren dörflichen Lebens und alte Ortsdokumente. Die diesjährige Foto-Sonderausstellung „Neudorf und seine Umgebung“ wurde noch durch das Thema „Honigbiene“ ergänzt, und alte Holzfäller-Werkzeuge geben einen Eindruck über die früheren Arbeiten im Wald. Das Heimatmuseum befindet sich im Alten Rathaus „Am Rosengarten 42“. Es sei noch darauf hingewiesen, dass das Museumsteam für Sonderführungen gerne zur Verfügung steht. Anmeldungen mit Terminabsprache sind über das Wächtersbacher Verkehrsbüro möglich, Tel.: 06053-9213 oder Email: info@vgv-waechtersbach.de

Der Altstadtförderverein Wächtersbach e.V lädt ein:

6. Kunstroute in der Wächtersbacher Altstadt

Wächtersbach. Der Altstadtförderverein Wächtersbach e.V lädt zur 6. Kunstroute in die Wächtersbacher Altstadt ein. Vom 13. bis zum 27. August verwandelt sich die Altstadt in eine große Kunstgalerie mit durchgehenden Öffnungszeiten, in der die Besucher bei einem Rundgang durch die Altstadtgassen eine bunte Mischung an Kunstwerken in den Schaufenstern der Altstadtgeschäfte bewundern können.

Um die Kunstroute einzuläuten, werden in diesem Jahr Schüler und Schülerinnen der Friedrich-August-Genth-Schule den Altstadtbrunnen vor dem Alten Rathaus in einen „Wunschbrunnen“ verwandeln, und ihn bereits am 19. Juli mit ihren „Gedanken-Vögeln“ schmücken. Eine wundervolle Idee die unter der Leitung ihrer Kunstlehrerin Anne Wolff entstanden ist, und für welche sie auch Martina Behringer, die Leiterin der Näh-AG, und ihre Schüler und Schülerinnen begeistern konnte. Die bunte Vogelschar aus der Näh-AG und die im Kunstunterricht und der Kunst-AG entstandenen Papiervögel werden die Kinder mit ihren ganz persönlichen Wünschen beschriften und am Brunnen dekorieren. Es wird interessant sein zu erfahren welche Themen unsere Kinder bewegen und wovon sie träumen.

Die Kunstroute wird am Sonntag, 13. August, um 11 Uhr, mit einer Begrüßungsansprache eröffnet. An diesem Tag erwartet die Besucher in der autofreien Altstadt, neben den ausgestellten Kunstwerken, eine Straßenkünstlerszene mit verschiedenen Musikern und Künstlern, die an verschiedenen Plätzen der Altstadt malen oder musizieren.

Um 12 Uhr findet in der Bachstraße wieder eine Modenschau statt - mit traumhaften Brautkleidern von „Frau Ella Brautmoden“ und mit nachhaltig hergestellter Bekleidung und Accessoires von „Taumelbuntes“. Musikalisch wird die Modenschau von Herbert Freund, einem Vollblutmusiker und Inhaber einer Musikschule, untermalt. Peter und Clemens Blaumeiser werden

gleich nach der Begrüßungsansprache mit ihrer Band „Ton in Ton“ und den Bandmitgliedern Lothar Hederer und Hermann Weber am Marktplatz stehen und Oldies aus Pop, Rock und Soulmusik sowie Rock´n Roll aus den 50-er Jahren spielen. Norbert Eckert und seine charmante Tochter Emmi werden in der Bachstraße spielen. Robin Wilhelm wird erstmalig an der Kunstroute teilnehmen und am Lindenplatz musizieren.

Die Mitglieder des Altstadtfördervereins möchten sich jetzt schon bei allen Akteuren ganz herzlich bedanken – bei den Geschäftsleuten für die zur Verfügung gestellten Schaufensterflächen, bei den Künstlern für die ausgestellten Kunstwerke, und bei den Musikern der Straßenkünstlerszene für ihr ehrenamtliches Engagement, welches die Besucher hoffentlich großzügig honorieren werden, da die Musiker während der Vernissage und Finissage ganz ohne Gage auftreten, und nur für Hutgeld spielen.

Während der Vernissage können die autofrei gehaltenen Straßen und Plätze ihre ganze Schönheit entfalten. Für das leibliche Wohl sind ausschließlich die ortsansässigen Gastronomen zuständig. Aus Solidarität mit den Gastronomen verzichtet der Verein ganz bewusst auf Imbiss- und Getränkestände. Gemeinsam mit den Geschäftsleuten, Gastronomen, den Bewohnern, den ausstellenden Künstlern und Hobbykünstlern, Schülern und Musikern wollen die Mitglieder des Altstadtfördervereins die Altstadt verzaubern und einen Beitrag zur liebevollen Belebung der Altstadt leisten.

Die Finissage findet am 27. August um 17 Uhr im, und vor dem Gartensaal statt. In lockerer Runde und vor charmanter Schlossparkkulisse wollen sich die Veranstalter bei allen Teilnehmern bedanken und gemeinsam die Kunstroute mit musikalischer Untermalung ausklingen lassen. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen des Altstadtfördervereins ist frei. Alle Interessierten sind herzlich willkommen und eingeladen die Wächtersbacher Altstadt, während und auch nach der Kunstroute, zu besuchen. Weitere Information und ein passendes Plakat gibt es auf der facebookseite des Altstadtfördervereins Wächtersbach. Das Motiv für das Plakat stammt von der Wächtersbacher Künstlerin Birgit Fuchs-Dohn.

Die ausstellenden Künstler sind: Hannelore Sladek / Rosenapotheke; Anette Pfahls / Dieckmann Bestattungen; Diana Jäger / Der Meisterbäcker; Kerstin Mamsch und Werner Mamsch / Untertor 1; Silvia Dieter / Altstadt-Laden; Ilse Natrop / Möbel-Seba Polsterei; Verena Goldscherr / Uli´s Obst- und Gemüsekiste; Sonja Backert / Altstadt-Frisör; Karin Möller / Optik Berger; Eleonora Schubert / Frau Ella Brautmoden; Olessia Karhapolov / Aumüller-Immobilien; Birgit Fuchs-Dohn, Hartmut Bart-Engelbarth, Alfred Poselt / Antiquitätengeschäft Peter Adler; Robin Wilhelm, Renate Hessler / Untertor 13; Regina Weber / Bestattungsinstitut Schmelz; Elfi Kessler, Julia Kolev / Raumtexstudio Stein + Lieder; Irma Lausch / Altstadtmetzgerei Reetz; Doris Müller / Taumelbuntes; Ingo Bender, Drinka Guhlke / DRK; Bernd Günther / Wollkörbchen; Christine Gabler / Buchladen Dichtung & Wahrheit; Thomas Wallich / Hof-Apotheke; Franz Aumüller / Schloss 1.

Erfolgreicher Start in den Sommer für Judoka Noel Druschel

Wächtersbach. Mit gleich drei erfolgreichen Turnierteilnahmen und einer Auszeichnung für außerordentliches Engagement im Sport ist Judoka Noel Druschel in den Sommer 2023 gestartet.

Los ging es am 7. Mai in Saarbrücken beim internationalen Ursapharm Judo Cup. Dort bewies Noel in vier spannenden Kämpfen sein Können. Während er die ersten beiden Kämpfe des Tages vorzeitig durch Hüft- bzw. Fußwürfe für sich entscheiden konnte, musste er im dritten Kampf über die volle Kampfzeit gehen und setzte sich erst nach vier Minuten mit einem Fußfeger durch. Trotz einer unglücklichen Niederlage im letzten Kampf konnte Noel sich abschließend über einen tollen zweiten Platz freuen.

Am 3. Juni ging es dann auf dem Pokalturnier des KSV Heiligenstadt weiter. Auch dort errang Noel nach vier Kämpfen einen großartigen zweiten Platz. Erneut konnte er zwei der vier Kämpfe durch Ippon-Wertungen (volle Punkte) nach Hüft- und Fußtechniken in weniger als einer Minute für sich entscheiden. Auch in den übrigen Begegnungen zeigte Noel starke Leistungen, in beiden Fällen konnten sich die Gegner aber mit Schulterwurftechniken durchsetzen.

Nur zwei Wochen später, bei den Bezirkseinzelmeisterschaften in Nidda am 17. Juni marschierte Noel dann geradlinig durch das Teilnehmerfeld. In erneut vier Kämpfen setzte er sich souverän mit einer Kombination von Opfer-, Hüft- und Schulterwurftechniken durch und entschied alle Kämpfe vorzeitig für sich. Nach einem langen und spannenden Wettkampftag konnte er sich auch in diesem Jahr über einen wohlverdienten Titel als Bezirksmeister freuen.

Noel überzeugte in diesem Sommer aber nicht nur auf der Wettkampffläche, sondern auch in der Schulsporthalle. Für sein außerordentliches sportliches Engagement innerhalb der Schulgemeinschaft wurde er im Mai mit der Pierre de Coubertin-Medailles, dem Schulsportpreis des Landessportbundes Hessen ausgezeichnet.

Der Judoclub Wächtersbach gratuliert zum erfolgreichen Start in den Sommer. Weitere Infos zum Schnupperkurs, Judo- und Ju-Jutsu-Sport finden Interessierte auf der Homepage unter www.jc-waechtersbach.de

Wächtersbach-*Info*

Bekanntmachungen der Stadt Wächtersbach

Ausgabe 8. Juli 2023

Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach

Antrag auf Förderung einer PV-Anlage seit 1. Juli möglich

Aufruf zur Beteiligung

Wächtersbach –Die Stadtverordnetenversammlung hat am 4. Mai die Richtlinie zur Förderung von PV-Anlagen und zugehörigen Stromspeichern beschlossen. Gefördert werden PV-Anlagen, Balkonkraftwerke (Steckersolaranlagen) und/oder Stromspeicher. Bürgermeister Andreas Weiher zeigt sich erfreut, dass die Vorlage des Magistrats den Impuls für die weiteren politischen Beratungen und Beschlüsse gesetzt hat und hofft auf eine hohe Beteiligung der Bürger/-innen. Insgesamt sind 200.000,- Euro für das Programm bereitgestellt. Näheres hierzu regelt die beschlossene Richtlinie, die neben dem Antragsverfahren auf der städtischen Homepage einsehbar ist. Die Beteiligung ist seit 1. Juli möglich. Des Weiteren gibt Bürgermeister Andreas Weiher allgemeine Informationen zum Online-Antrag, der auf den Weg gebracht wurde und lobt das Team der „IKZ eGov6“, die für den Antrag ein volldigitalisiertes Design entwickelt haben. Das bedeutet in der Folge, dass die Antragstellung ohne Medienbrüche erfolgt. Das adaptive Design mit dem Anspruch *„so viel wie nötig, so wenig wie möglich“* bietet einen schlanken Antragsprozess. Durch die adaptiven Seiten werden Besonderheiten der Auswahlen berücksichtigt und damit falsche Angaben reduziert, was wiederum die Antragsbearbeitung erleichtern wird. Die Einwilligung von vermietenden Personen oder Mitgliedern der Eigentümergemeinschaft wird ebenfalls voll digital über einen gesonderten Online-Prozess erfolgen. Nachreichungen von fehlenden Daten (zum Beispiel Daten der vermietenden Person) über ein Online-Portal können nachgereicht werden. Die Sachbearbeitung wurde so schlank wie möglich gestaltet, da wichtige Förderkriterien bereits im Online-Antrag verbindlich abgefragt werden. Die Dokumentation des Antrags, der Antragsbearbeitung und Bewilligung erfolgt komplett in einem Fachprogramm und wird dokumentiert. Dazu wurde ein Höchstmaß an Automation (Berechnung der Fördergelder, Erstellung des Bescheides, etc.) realisiert, sodass auch eine schnelle und unbürokratische Bearbeitung möglich wird. Die Einreichung der Nachweise (Rechnungen, Inbetriebnahmeprotokolle etc.) wird ebenfalls über ein Online-Portal digital erfolgen.
Berichte und Statistiken werden automatisiert erstellt, um zum Beispiel den Gremien über den Ist-Stand der Förderung zu informieren. Der Prozess ist so gestaltet, dass dieser zum einen an andere Kommunen weitergegeben werden kann und zum anderen auch mit neuen Förderdaten bestückt werden könnte, sollte die Förderung in der Stadt Wächtersbach wegen großem Erfolg weitergeführt bzw. neu aufgelegt werden. Hierzu wurde ein Prozessteil entwickelt, der die Eingabe der wichtigsten Förderdaten (Fördergelder, Fördervolumen, Förderzeitraum etc.) ermöglicht und auch von den sachbearbeitenden Personen selbstständig eingegeben werden kann.

Die Elisabeth-Curdts-Tagesstätte feiert Sommerfest

Sommerfest in der ECT

Wächtersbach. Am Samstag, 15. Juli, ab 11 Uhr, feiert die Elisabeth-Curdts-Tagesstätte Wächtersbach ihr diesjähriges Sommerfest unter dem Motto „Eine Reise um die Welt“. Es gibt viele Aktionen wie zum Beispiel Goldsuche, Trommelworkshop, Glitzertattoos, Hüpfburg, usw. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Das Team der ECT und der Förderverein freuen sich auf viele kleine und große Gäste!

Turnhalle wieder frei für Schule und Vereine

Wächtersbach. Hoch erfreut nahmen Bürgermeister Andreas Weiher, FAG-Schulleiter Dirk Eckrich und Kai Löwe, Vorsitzender des Turnvereins und des Ausschusses für Sport und Kultur, die Nachricht des MKK zur Kenntnis, dass die Turnhalle ab 1. Juli wieder für Schul- und Vereinssport zur Verfügung stehe.
Die Turnhalle musste 2022 seitens des Main-Kinzig-Kreises als Not-Unterkunft für Geflüchtete in Anspruch genommen werden, was gravierende Einschnitte für den Schul- und Vereinssport nach sich zog. *„Dass die Turnhalle nun sogar noch im alten Schuljahr wieder ihrem ursprünglichen Zweck zugeführt wird, ist sehr erfreulich und eine erhebliche Entlastung für die Schule und die Sportvereine“*, stellen die Verantwortlichen versöhnlich fest.

Seniorinnen und Senioren aus Wächtersbach sind aufgerufen zu einer kleinen Radtour

Wer hat Lust zum Fahrradfahren?

Wächtersbach. Im Rahmen des Senioren-Programms, wollen wir am Donnerstag, 20. Juli, wieder Fahrrad fahren. Los geht es um 17.15 Uhr am Messe-Tor. Gefahren werden insgesamt ca. 15 Kilometer. Wir fahren auf dem Radweg nach Bad Orb. Dort kehren wir bei Kärrner‘s für eine Erfrischung ein. Anschließend geht es auf dem Radweg wieder zurück nach Wächtersbach.
Sehr gerne können sich Ehrenamtliche bei der Stadt Wächtersbach melden, um die eine oder andere Tour zu gestalten. Informationen bei Elke Schmidt-Habermann, unter der Tel.-Nr. 80251 bei der Stadt Wächtersbach.

Stadt Wächtersbach informiert

Schließung des Rathauses

Die Stadt Wächtersbach teilt mit, dass das Rathaus am

Mittwoch, 19. Juli 2023,

infolge des diesjährigen Betriebsausfluges geschlossen bleibt.

Am Donnerstag, 20. Juli 2023, sind die einzelnen Dienststellen wieder zu den gewohnten Sprechzeiten erreichbar.

Weiher
Bürgermeister

Vollsperrung der L 3194 zwischen Wächtersbach und Wittgenborn

Wächtersbach. Ab 10. Juli, wird die L3194 zwischen Wächtersbach und Wittgenborn aufgrund von Fahrbahnerneuerungen voll gesperrt. Der Verkehr aus Leisenwald, Waldensberg und Wittgenborn wird über Spielberg / Streitberg auf die B276 nach Wächtersbach umgeleitet.

Umfrage IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern

Positive Standort-Entwicklung in Wächtersbach

Wächtersbach. Die Industrie- und Handelskammer Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern hat eine Standortumfrage unter Unternehmen aller Branchen in sieben Kommunen des Main-Kinzig-Kreises durchgeführt - unter anderem auch in Wächtersbach. Zweck der Umfrage war es, Rückschlüsse auf die Zufriedenheit und Bedeutung von insgesamt 36 Standortfaktoren zu ermitteln. Abgefragt wurden 136 Unternehmen bei einer Rücklaufquote von 16 Prozent. Darunter sind die Branchen Handel, Sonstige Dienstleistungen, Industrie, Handwerk, Informationswirtschaft. Im Durchschnitt zählen die Unternehmen neun Beschäftigte.
Die Wirtschaft Wächtersbach verbindet eher die weichen emotionalen Standortfaktoren wie das „Heimatgefühl“, die „Familienfreundlichkeit“, die „Sicherheit“ sowie die „Umweltqualität“ mit Wächtersbach.
„Flair / Charme“ konnte seit 2013 kontinuierlich aufholen. Auch die „Wirtschaftskraft“ schneidet um 0,4 Notenpunkte besser ab als der MKK-Durchschnitt.
Die „Zukunft / Dynamik“ sowie die „Innovationskraft / Kreativität“ können über die Jahre immer weniger mit Wächtersbach verbunden werden.
Kommunenübergreifend sind die beiden Faktoren „Breitbandanbindung“ und „Mobilfunknetz“ unter den wichtigsten Standortfaktoren für die Wirtschaft des Main-Kinzig-Kreises, so auch in Wächtersbach.
Besonders von den Unternehmen geschätzt wird die gute Erreichbarkeit der Absatzmärkte und Kundennähe Wächtersbachs.
Der Faktor „Verfügbarkeit von Gewerbeflächen und -immobilien“ hat an Bedeutung gewonnen. Diese Entwicklung stellt auch die IHK in Gesprächen mit Politik und Unternehmen häufig fest.

Ebenfalls zufrieden sind die Unternehmen mit der „Leistungsfähigkeit des innerörtlichen Straßenverkehrs“. Auch die Parkplatzsituation wird gut bewertet und schneidet erfreulicherweise besser ab als beim MKK-Durchschnitt.

Die Zufriedenheitswerte bei den Arbeitsmarktfaktoren decken sich überwiegend mit den Durchschnittswerten des MKK. Die „Verfügbarkeit von Fachkräften“ sowie die „Verfügbarkeit von Berufseinsteigern und Azubis“ sind zwei sehr wichtige Faktoren. Bei beiden liegen Bedeutung und Zufriedenheit weit auseinander. Erfreulich ist, dass alle Verwaltungsfaktoren mit einer guten Zufriedenheit vergeben und nochmals besser bewertet wurden als 2018 – bereits vor fünf Jahren vergab die Wirtschaft Wächtersbach gute Noten an die Verwaltung und Kommunale Wirtschaftsförderung. Bemerkenswert ist auch, dass alle Faktoren im Vergleich mit dem MKK besser abschneiden.
Spürbar verbessert haben sich die Faktoren „Kundenorientierung“, „Reaktionsgeschwindigkeit“ sowie die „Bearbeitungsdauer von Anliegen und Verfahren“.
Besonders wichtig sind den Unternehmen ein gutes „Einzelhandelsangebot“ und ein ausgewogenes „Gastronomieangebot“. Auch hier gibt es große Unterschiede zwischen Bedeutung und Zufriedenheit.
Auch die Punkte „Lebensqualität“ sowie „Gesundheitsversorgung“ haben in Wächtersbach eine hohe Bedeutung. Erfreulich ist, dass Bedeutung und Zufriedenheit nicht weit auseinander liegen.
„Wir freuen uns über die positiven Bewertungen der an der Befragung teilgenommenen Unternehmen in unserer Stadt. Wissen aber auch, dass die Erfüllung wichtiger Aufgaben weiterhin unserer gesamten Anstrengung bedarf. So insbesondere die Punkte „Glasfaserausbau“, „Smart-City“, „Digitalisierung der Verwaltung“, „Ausbau Fernwärmenetz“ und „Innenstadtentwicklung“ - um nur einige Punkte hierbei aufzuführen“, so Bürgermeister Weiher bei dem gemeinsamen Gespräch mit den Unternehmen zur Vorstellung des Ergebnisses durch die Industrie- und Handelskammer.

„Wir danken der Industrie- und Handelskammer Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern, hier stellvertretend Herrn Hauptgeschäftsführer Dr. Gunther Quidde und der Sachbearbeiterin Selina Lukas für die durchgeführte Befragung. Sind sie sowohl im Positiven als auch im Negativen wichtige Kriterien zur Fortführung der Standortpolitik und zur wirtschaftlichen Weiterentwicklung. Festzuhalten ist auch, dass es gilt, besonders für kleine und mittlere Unternehmen und Handwerker mitzuhelfen, damit diese ausreichend Fläche zur Weiterentwicklung in unserer Stadt erhalten können“, so Bürgermeister Weiher zur abschließenden Bewertung der Umfrage.

Von der Orangerie zur Schlossparkterrasse

Wächtersbach. Ein Bauwerk neben dem Schloss Wächtersbach entwickelt sich zu einem weiteren Schmuckstück. Die neue Schlossparkterrasse.
Die ehemalige Orangerie des Fürstenhauses, in der im 19. Jahrhundert Gemüse, Obst und Wildbret im mit Bachwasser durchzogenen, kühlen Keller aufbewahrt wurde, war dem Verfall preisgegeben. Zugewuchert und besonders durch den Zerfall der Sandsteinmauern wäre ohne die Sanierung des Gebäudes nur die Sicherung des Objekts mit Bauzäunen Aufgabe der Stadt gewesen. Wahrlich kein schöner Anblick, über Jahrzehnte. Durch eine hohe finanzielle Förderung aus dem EU-Förderprogramm „EFRE“ kann nun eine weitere „Perle“ des Wächtersbacher Schlossparks entstehen.
Die Architekten Sonja und Dirk Pankratz stehen wie beim Schloss für die Planungen ein. Im Keller der Terrasse soll ein Lagerraum sowie eine barrierefreie Toilette entstehen. Die Terrasse selbst soll für alle Parkbesucher/-innen zur freien Verfügung stehen. Bei Bedarf auch für kulturelle oder künstlerische Veranstaltungen.

Rufbereitschaft des Hess. Forstamtes Schlüchtern

Im Notfall (Wochenenden und Feiertage) rufen Sie bitte das Hessische Forstamt Schlüchtern, Tel.: 06661-9645-34, an. Über die automatische Rufumleitung werden Sie mit dem diensthabenden Revierleiter verbunden.

Gudrun und Reinhard Kauck unternahmen virtuellen Heimatspaziergang

Seniorennachmittag in Hesseldorf

Wächtersbach. Der Seniorennachmittag der Senioren-Gemeinschaft HNW, war auch dieses Mal wieder sehr gut besucht. Über 60 Gäste hatten sich zum Treffen in Hesseldorf bei Kaffee und Kuchen eingefunden. Ingrid Müller, die Leiterin der Seniorengemeinschaft, begrüßte herzlich die vielen Gäste und Pfarrerin Beate Rilke, die ihre neue Kollegin, Pfarrerin Theresa Fischer, vorstellte.

Frau Müller machte noch einmal darauf aufmerksam, dass für die Seniorenfahrt nach Fulda am 11. Juli, noch Plätze frei sind und man sich – trotz Anmeldeschluss – noch bei der Stadtverwaltung anmelden kann. Es sind noch einzelne Plätze frei.
Auf Grund der Seniorenfahrt fällt der Kaffeenachmittag in Hesseldorf am 11. Juli aus.

Anschließend gab es einen „virtuellen Spaziergang durch den „Büdinger Wald“, vorgetragen von Gudrun und Reinhard Kauck. Das Ehepaar Kauck erinnerte damit an die gemütlichen Sonntagsspaziergänge von früher oder auch an lange Wanderungen durch den Wald in der unmittelbaren Umgebung. Mit vielen schönen Fotos zu allen Jahreszeiten wurden Wege gezeigt, die u.a. vorbei an den Acht Schneisen, dem Kuhtränkbrunnen, der Wolferburg, dem Hesseldorfer Brachtwehr usw. führten. Auch auf verschiedene Gedenksteine, die im Waldgebiet aufgestellt sind, wurde hingewiesen - wie zum Beispiel den Erbprinzenstein, den Hochzeitsstein oder den Sroka-Gedenkstein. Ebenfalls gezeigt wurden einige Stellen im Schlosspark, die man so vielleicht auch noch nicht gesehen hatte - Teufelsgraben, Kinderschulwiese, Fasanerie oder Pferdegrab. Weiter entfernte Ausflugspunkte im Bereich der Stadt Wächtersbach führten zur „Hungerpyramide“ und dem „Wilden Mann“ bei Waldensberg.

Die Gäste waren alle sehr begeistert und fanden, dass es wie ein erlebter Spaziergang gewesen sei, der Lust gemacht habe, wieder einmal selbst auf Erkundungstour zu gehen.
Mit einem Quiz, wobei umfangreiches Wissen über Wächtersbach gefragt war, begeisterte Frau Müller die Gäste ebenfalls. Für diejenigen, die die meisten Fragen richtig beantwortet hatten, gab es kleine Geschenke. Wie immer wurden die Seniorinnen und Senioren, die nicht selbstständig nach Hesseldorf kommen konnten, mit dem Bürgerbus von ehrenamtlichen Fahrern, dieses Mal Herrn Hammer und Frau Klein, gefahren. Dafür sind alle sehr dankbar.

Nun freuen sich alle schon auf den Grill-Nachmittag der Senioren-Gemeinschaft, der am 8. August, auf dem Gelände des Musikzuges stattfindet.

Kinzigspatzen bei knalliger Sonne

Neudorf. Heiß war es, als das Neudorfer Heimatmuseum im Juni ihre Türen für jedermann öffnete. Doch die Gloria-Singers hatten mit gekühlten Getränken und Eiskaffee vorgesorgt. Natürlich gab es auch Kuchen und wem die Getränke zu kalt waren, konnte gerne einen Kaffee trinken.
Zwischendurch galt es, einmal die schöne Fotoausstellung des Mitgliedes der Chorgemeinschaft Gloria Elimar Goller zu bewundern. Die Kinzigspatzen trällerten schmissige Stücke durch das ganze Dorf und bekamen als Dankeschön noch ein leckeres Eis. Auch die Gäste kamen auf ihre Kosten, denn sie waren eingeladen, einfach frei Schnauze ein paar Liedchen mitzusingen.
So hatten auch sie ihren Spaß und ein schöner Nachmittag ging zu Ende.

Seniorennachmittage der evangelischen Kirchengemeinde Wächtersbach

Wächtersbach. Die evangelische Kirchengemeinde Wächtersbach lädt herzlich zum Frauenkreis in Hesseldorf und zum Seniorennachmittag in Wittgenborn ein.
Der Seniorennachmittag in Wittgenborn findet am Mittwoch, 2. August um 15 Uhr im Anbau der Kirche in Wittgenborn statt. Das Treffen in Hesseldorf findet am Donnerstag, 3. August, um 15 Uhr, im Kirchenraum des Dorfgemeinschaftshauses Hesseldorf statt. Für eine bessere Planung wäre die Kirchengemeinde für eine Anmeldung im Gemeindebüro (Tel. 06053-707780) dankbar.

Turnverein Wächtersbach beim Gau Kinderturnfest

Wächtersbach. Am 24. Juni fand in Bad Orb das Gau-Kinderturnfest statt, bei dem alle Turnerinnen des Turnverein Wächtersbach der Jahrgänge 2016 bis 2012 teilgenommen haben. Sie präsentierten mit Stolz ihre eintrainierten Übungen an den vier Geräten Boden, Minitrampolin, Reck und Balken/Bank. Alle Turnerinnen platzierten sich in verschiedenen Wettkämpfen in die Gold-, Silber- oder Bronzekategorie. Gold erlangte Emma Schaffer, Johanna Schramm, Xenia Uzun, Lilly Heinkel, Ina Dietrich, Lera Kem, Lisa Chaichenko, Elisa Wagner und Lara Herber. Silber erturnten sich Kristina Nachtigall, Lotta Appl, Nicole Jakimenko und Sarah Merz. Bronze erzielten Marie-Belle Schindler, Malea Lein und Ylvi Rosenau.
Außerdem gab es einen Staffellauf, an dem sowohl die Turnerinnen als auch Eltern, Geschwister und Trainerinnen teilnahmen. Neben den Wettkämpfen gab es verschiedene Mitmachangebote und aufgebaute Hüpfburgern. Ein toller Tag für alle!

„Zeigt her eure Füße, zeigt her eure Schuh“. *Beim Radlersonntag 2022 verkauften die Mädels mit den schönsten Beinen von Wächtersbach (alle tanzen bei der Großen Garde des WCV) Kuchen und Bratwürstchen. Als Dankeschön gab es vom Vorstand neue Gardestiefel für die Straßenfastnacht. Trotz Lieferengpässen hatten die Damen Glück, denn alle Stiefel kamen pünktlich eine Woche vor dem großen Wächtersbacher Fastnachtsumzug. Übrigens: Auch in diesem Jahr ist der WCV als Rast- und Stempelstelle bei „Kinzigtal total“ am 3. September wieder mit dabei.*

Rettungsdienstschule Gelnhausen führt Dayshift-Trainingswoche durch

Künftige Notfallsanitäter üben realitätsnah

Gelnhausen-Schlüchtern. Eine Woche lang haben die Notfallsanitäter des dritten Lehrjahres bei der „Dayshift“-Aktion mit vielseitigen, realitätsnahen Übungsszenarien die Versorgung von Notfallpatienten trainiert. Die Dayshift-Woche ist ein Baustein für die Vorbereitungen zu staatlichen Notfallsanitätern, aber auch für die künftige Arbeit der Auszubildenden im Rettungsdienst.
Abwechslungsreiche Fallbeispiele standen auf dem Programm: Ein junger Mann verletzte sich bei einem Treppensturz, ein älterer Herr litt unter Atemnot, ein anderer Patient wurde bei einem Verkehrsunfall verletzt. Unter den Übungsszenarien befanden sich auch lebensbedrohliche Situationen. Erfahrene Praxisanleiter begleiteten die Fallbeispiele. Die „Patienten“ wurden in eine fiktive Notaufnahme in der Waschhalle des DRK Kreisverbands gebracht, um dort auch die Übergabe an die Klinik zu üben. An einigen Tagen stand sogar die echte Notaufnahme der Main-Kinzig-Kliniken für das Training zur Verfügung.
Die Notfallsanitäter-Azubis bewältigten alle Aufgaben professionell und umsichtig. Der DRK Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern bildet in Zusammenarbeit mit der DRK Rettungsdienstschule Gelnhausen Notfallsanitäter aus. Für den neuen Ausbildungsgang im Oktober gibt es noch freie Plätze. Nähere Informationen gibt es auf der Karriereseite des DRK Kreisverbands unter jobs.drkgelnhausen.de

Vorstellung Pfarrerin Theresa Fischer und Einweihung der Jugendräume

Wächtersbach. Die evangelische Kirchengemeinde Wächtersbach lädt herzlich zur Vorstellung von Pfarrerin Theresa Fischer am Sonntag, 16. Juli, um 15 Uhr ein.
Pfarrerin Fischer hat ihren Dienst in der Kirchengemeinde am 1. Juni begonnen und wird nun im Gottesdienst offiziell von Dekan Wilhelm Hamann vorgestellt. Die Kirchengemeinde lädt anschließend zu Kaffee und Kuchen und ein Glas Sekt auf den Kirchhof ein. An diesem Tag laden auch die Pfadfinder der Gemeinde zur Einweihungsfeier in die neuen Räume in der alten Schule ein. Dort haben die Pfadfinder den Raum des Männerchores der Eintracht Sängerlust erhalten und den Raum renoviert und neu eingerichtet. Sie freuen sich auf alle Gäste die ihr neues „Forum“ einmal ansehen.

Gewerbetreibende laden zum Besuch ein

Pfifferlinge!

Ab sofort haben wir wieder frische Pfifferlinge nach unseren Kreationen oder so wie sie es möchten.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen!

Tischreservierung erbeten unter:
Landgasthof „Zur Quelle"
Leipziger Str. 15
63607 Wächtersbach/Aufenau
Tel.: 0 60 53-29 10
www.gasthof-zur-quelle.de

raumtexstudio stein+lieder GmbH

- Gardinen
- Markisen
- Bodenbeläge
- Linoleum
- Teppichboden
- Parkett
- Polstermöbel aufpolstern und neu beziehen

63607 Wächtersbach
Marktplatz 11
☎ 0 60 53 / 16 10

SEIT 1970
Reetz
ALTSTADT · METZGEREI
Altstadt-Metzgerei Reetz · Marktplatz 7 · 63607 Wächtersbach
Telefon: 06053-2512 · www.metzgerei-reetz.de
Neu im Sortiment:
Selbst gemachter
Grillkäse
Versch. Geschmacksrichtungen
"quietscht" nicht

Wir fahren Sie
Fa. Decker

- Stadt- und Fernfahrten
- Flughafen-Transfer
- Krankenfahrten
- Dialyse, Chemo und Bestrahlung

Fa. Decker · Spessartstraße 69
63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-17 51
Mobil: 0170-931 01 39

PR-Anzeige

Landgasthof, Hotel und Gästehaus „Zur Quelle"

Landgasthof
Zur Quelle

Vieles hat sich wieder getan und viele haben sich Anfang des Jahres bestimmt gefragt: Was tut sich da in der Einfahrt zur Quelle? Gut Ding will Weile haben, aber endlich wurde es fertiggestellt, unser neues Werbeschild! Und wir sind der Meinung, das Warten hat sich gelohnt. Es ist genauso geworden, wie wir es uns vorgestellt haben. Jetzt findet man uns auch wieder besser und es wurde Zeit, dass das Alte durch etwas Neues, Modernes ersetzt wird.

Sommerzeit ist Biergartenzeit! Auch diesen haben wir erweitert und verschönert mit neuen Tischen und bequemen Stühlen. Durch den Spielplatz und die große Rasenfläche bietet sich unser Biergarten für Familienfeiern im kleinen oder auch größeren Rahmen an und lädt zum Verweilen und kurzweiligem Aufenthalt ein.

Auf unserer neu gestalteten Homepage www.gasthof-zur-quelle.de findet ihr viele Informationen über unser Haus, unsere Speisekarte, über uns, Jobs, die wir anbieten oder Ausbildungsplätze und unser komplettes Angebot rund um die „Quelle". Es lohnt sich auf jeden Fall einen Blick darauf zu werfen.

Falls ihr eure Urlaubszeit noch nicht geplant habt: wir sind den ganzen Sommer für euch da! Im September (7. bis 24. September 2023) brauchen wir eine Auszeit, damit wir den Herbst und die Weihnachtszeit wieder entspannt und mit neuen Ideen angehen können.

Wollkörbchen

Wolle, Nadeln,
Anleitungshefte, Stricktreff,
Strickkurse und Workshops
Obertor 2
63607 Wächtersbach
Tel.: 06053-6203761

BÄDERSTUDIO Just

- Verkauf hochwertiger Badausstattung
- Montage
- Komplettrenovierung aus einer Hand mit allen Gewerken

63607 Wächtersbach
Industriestraße 44
Tel.06053-600280

PARTNER-PRO GESUNDHEIT
Orthopädie-Technik • Sanitätshaus
SCHILLING
ORTHOPÄDIE-TECHNIK
REHA-TECHNIK
REHABILITATIONSMITTEL
KRANKENPFLEGEARTIKEL
WÄSCHE-BADEMODEN
Kanalstraße 33 - 35
63619 Bad Orb
Tel.: 0 60 52-29 20, Fax: 63 99
Geschäftszeiten: 9 bis 12.30 Uhr,
15 bis 18 Uhr, Mi.: 9 bis 12.30 Uhr
- Lieferant aller Kostenträger -

Hof-Apotheke
seit 1731
Kompetente Beratung
in Naturheilkunde
und Homöopathie.
Hof-Apotheke
Brigitte Brinkmann · Obertor 1
63607 Wächtersbach
Tel. 0 60 53-16 03 · Fax 59 96

Verpachtung von Flächen in Aufenau

Wächtersbach. Die Ev. Kirchengemeinde Aufenau verpachtet ab dem 1. Oktober vier Flächen in der Gemarkung Aufenau. Das Pachtverhältnis wird grundsätzlich über zwölf Jahre abgeschlossen, ist jedoch jährlich von beiden Vertragspartnern bis spätestens drei Monate vor Ablauf des Pachtjahres schriftlich kündbar. Die komplette Ausschreibung ist auf der Homepage der Kirchengemeinde unter www.kirchenblaettchen.de zu finden. Dort steht auch ein Bewerbungsmuster als Download bereit. Die Unterlagen können ebenfalls im Gemeindebüro Wächtersbach (Tel.: 06053-707780) angefordert werden. Ein Angebot ist bis zum 6. August 2023 beim Gemeindebüro, Friedrich-Wilhelm-Straße 6, 63607 Wächtersbach abzugeben. Der Kirchenvorstand wird dann die Entscheidung über die Vergabe treffen.

Empfang zum 60. Geburtstag von Pfarrer Rainer Heller

Ein Viertel des Lebens in Wächtersbach

Wächtersbach. Vieles war auch im kirchlichen Leben während der vergangenen Corona-Jahre nicht möglich: zeitweise gar keine Gottesdienste oder nur unter Einschränkungen, andere Veranstaltungen wie etwa Pfarrfeste und Gemeindeausflüge fielen noch länger aus. In der katholischen Kirchengemeinde Mariae Himmelfahrt soll sich dies in diesem Jahr wieder ändern. Den Auftakt setzten die Wächtersbacher Katholiken nun mit einem Empfang zum 60. Geburtstag ihres Pfarrers Rainer Heller, der dieser Tage im Nikolaus-Bauer-Haus gefeiert wurde.

15 Jahre davon verbringt Heller, der 1983 am Beruflichen Gymnasium der Ferdinand-Braun-Schule in Fulda seine Abiturprüfung ablegte und anschließen im Priesterseminar in Fulda sowie in Freiburg katholische Theologie und Philosophie studierte, nun bereits in Wächtersbach. Nach den Kaplansjahren in Eiterfeld, Hanau und Bad Orb wirkte der heutige Wächtersbacher Pfarrer, der als Primizspruch einst die Worte *„Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott, und Gott bleibt bei ihm“* aus dem Johannes-Evangelium gewählt hatte, in Uttrichshausen (Gemeinde Kalbach) sowie Thalau und Schmalnau in der Rhön. 2008 folgte dann der Wechsel nach Wächtersbach in die Pfarrei Mariae Himmelfahrt mit Herz Jesu in Brachttal-Schlierbach. 2011 übernahm er zudem die Pfarrkuratie Mariae Heimsuchung in Birstein. Zehn Jahre lang war der Seelsorger darüber hinaus Moderator des Pastoralverbunds St. Jakobus Vogelsberg-Spessart. *„Ein Viertel Deines Lebens hältst Du nun schon unsere Rebe Wächtersbach am Weinstock des Herrn zusammen“*, würdigte der Sprecher des Pfarrgemeinderates Andreas Ungermann den Pfarrer am Ende des Dankgottesdienstes in der Pfarrkirche. Damit verband Ungermann, der wie Heller aus Neuhof bei Fulda stammt und den Priester damit schon länger kennt, im Namen der Gremien und der Gemeinde seinen Dank für das segensreiche Wirken in Wächtersbach. *„Davon – so eigennützig sind wir mal – möchten wir noch lange profitieren und unseren Glaubensweg gemeinsam mit dir gehen“*, sagte der Pfarrgemeinderatssprecher und überreichte dem Jubilar ein Geschenk mit einem Spiel, einem Geldbetrag sowie einem Bronzekreuz mit Weinstock-Darstellung und Jesu Worten *„Ich bin der Weinstock, Ihr seid die Reben“*. Musikalisch mitgestaltet wurde der feierliche Gottesdienst von Clemens uns Peter Blaumeiser (Keyboard und Gitarre), Lothar Hederer (Saxophon) und einigen Sängern des „Kleinen Kirchenchors“ der Pfarrgemeinde.

Den anschließenden Empfang nutzen die Gottesdienstbesucher, um ihrem Pfarrer auch persönlich zu gratulieren und ihre guten Wünsche auszudrücken.

Traueranzeigen und Drucksachen können auch nach Terminvereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten gestaltet werden. Tel.: 06053-9213 (Montag bis Freitag, 8 bis 17 Uhr).

Mountainbiken im Naturpark Hessischer Spessart -

Einstiegspunkte der Flowtrails Bad Orb neugestaltet

Main-Kinzig-Kreis. Der Naturpark Hessischer Spessart hat vor fast zehn Jahren das Mountainbike-Tourennetz im nördlichen Spessart eingerichtet. Es umfasst inzwischen 22 Touren in zehn Städten und Gemeinden auf über 650 Kilometern Strecke und mehr als 14.000 Höhenmetern. Sie halten für jeden Anspruch eine Menge Abwechslung bereit und erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit.

Ein besonderes Naturerlebnis mit Spaßfaktor bietet der Flowtrail in Bad Orb, der vor acht Jahren von Klaus Bergfeld initiiert worden ist. Die Trails sind ein Gemeinschaftsprojekt des Naturparks Hessischer Spessart, der Stadt und des Turnvereins Bad Orb. Es gibt insgesamt einen Übungs-Parcours und drei Trailabschnitte: den Haseltaltrail, den Wintersbergtrail und den Don-Bosco-Trail.

Die Trails sind jährlich von April bis Oktober geöffnet. Die Nutzungszeiten beginnen täglich um 9.30 und enden je nach Jahreszeit zwischen 17 und 20 Uhr.

Die Mitarbeiter der Naturpark-Werkstatt kümmern sich mit Unterstützung des Turnvereins Bad Orb sowie ehrenamtlicher Helfer um die Instandhaltung der Montainbike-Strecken und Trails, was das ganze Jahr über und insbesondere vor der Saisoneröffnung im Frühjahr einen großen Arbeitsaufwand bedeutet. Dieses Jahr haben die Naturpark-Mitarbeiter zudem die Einstiegspunkte neugestaltet. *„Die Strecken haben somit eine optische Aufwertung erhalten“*, freut sich Naturpark-Geschäftsführerin Annika Ludwig.

Wer die Arbeit des Naturparks unterstützen möchte, kann dies durch eine Mitgliedschaft im Förderverein Naturpark Hessischer Spessart e.V. oder eine Spende tun. Durch den Erwerb eines Flowtrail-Supporter-T-Shirts oder -Sweatshirts ist dies ebenfalls möglich.

Die Kleidungsstücke gibt es online beim Mountainbike Streetwear Labels „STAUBTÄNZER®“ aus Gelnhausen. Pro verkauftem T-Shirt spendet die kleine Textilmanufaktur fünf Euro und pro verkauftem Sweatshirt zehn Euro an den Förderverein Naturpark Hessischer Spessart e.V. *„Der Verein kann damit die Anschaffung zum Beispiel von neuem Werkzeug finanzieren, das für eine gründliche Pflege der Routen unerlässlich ist“*, weiß Klaus Bergfeld zu berichten. Weitere Informationen sind unter www.naturpark-hessischer-spessart oder unter http://www.flowtrail-badorb.de zu finden.

Gottesdienste in Wächtersbach

Kirche des Nazareners

Samstag, 8.: 18 Uhr: Gottesdienst mit Missionarin Elke Müller. **Mittwoch, 12.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 15.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Volker Lotz. **Mittwoch, 19.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde mit Missionar Marco Klaue - Paraguay. **Samstag, 22.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Dennis Lieske.

DIECKMANN
Seit über 70 Jahren in Wächtersbach
Bestattungen
Beratung, Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen,
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Tag und Nacht für Sie erreichbar
Ysenburger Str. 3 | 63607 Wächtersbach | Tel.: 0 60 53-17 58 | Mobil 0173-313 46 02
Ausstellung: Friedrich-Wilhelm-Straße 1
www.dieckmann-bestattungen.de

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Sonntag, 9.: 9.30 Uhr: Hochamt – 14. Sonntag im Jahreskreis. **Mittwoch, 12.:** 10.30 Uhr: Gottesdienst im AWO-Seniorenheim. 14.30 Uhr: Gottesdienst im Seniorenheim Schlossgarten. **Samstag, 15.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse. Im Anschluss „kleines Pfarrfest“ im Nikolaus-Bauer-Haus oder auf dem Kirchenvorplatz (bei gutem Wetter). Musikalische Unterhaltung mit der „Blaumeiser-Combo“. **Sonntag, 16.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Freitag, 21.:** 17.30 Uhr: Rosenkranzgebet. 18 Uhr: Heilige Messe. **Samstag, 22.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Sonntag, 23.:** 9.30 Uhr: Hochamt – 16. Sonntag im Jahreskreis. **Samstag, 29.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Sonntag, 30.:** 9.30 Uhr: Hochamt.

Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachttal-Schlierbach

Sonntag, 9.: 11 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 16.:** 11 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 23.:** 11 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 30.:** 11 Uhr: Heilige Messe.

Gottesdienste im Kooperationsraum „Mittleres Kinzigtal“ - Kirchengemeinden Aufenau, Spielberg-Waldensberg und Wächtersbach

Sonntag, 9.: 10 Uhr: Gottesdienst in Neudorf. 18 Uhr: Abendgottesdienst in Leisenwald. **Sonntag, 16.:** 9.30 Uhr: Konfirmation in Waldensberg. 11 Uhr: Konfirmation in Spielberg. 15 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach mit Vorstellung von Pfarrerin Theresa Fischer mit anschließendem Kaffee vor der Kirche. **Sonntag, 23.:** 18 Uhr: Abendgottesdienst mit Reisesegen zu Beginn der Sommerferien in Wittgenborn. **Sonntag, 30.:** 18 Uhr: Abendgottesdienst in Wächtersbach.

Regelmäßige Veranstaltung:
Kinderchor: montags 14.45 Uhr. **Posaunenchor:** montags 18.30 Uhr. **Kirchenchor:** montags 20 Uhr. **Büchereiausleihe im alten Pfarrhaus:** donnerstags 16 bis 18 Uhr und samstags 10 bis 12 Uhr. **Kleiderkammer und Sozialläd-chen:** mo. 14.30 bis 17.30 Uhr (Abgabe von Ware 17.25 bis 18 Uhr) und do. 11 bis 13 Uhr.

Friedhof Wittgenborn:

Nutzungsberechtigte

Wächtersbach. Auf dem Friedhof Wittgenborn befindet sich die Dreier-Grabstätte Heinrich Protzmann verstorben 12. April 1955, Martin Protzmann verstorben 5. September 1973 und Emilie Protzmann verstorben 26. März 1994 mit der Grabnummer L 05/02 und der Nutzungsdauer bis zum 31. Dezember 2024.

Die Nutzungsberechtigten der Grabstätte sind der Friedhofsverwaltung nicht bekannt. Daher werden Sie auf diesem Weg gebeten, sich mit der evangelischen Kirchengemeinde Wächtersbach, Friedrich-Wilhelm-Straße 6, telefonisch 06053-707780 oder per Mail: gemeindebuero.waechtersbach@ekkw.de bis Ende September 2023 zu melden. Auch Informationen oder Hinweise, die dazu beitragen die Nutzungsberechtigten ausfindig zu machen werden gerne entgegengenommen.

Scherfer
Blumen Fachgeschäft & Gärtnerei
Bahnhofstraße 48
63607 Wächtersbach
Tel.: (0 60 53) 14 58

Kath. Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach:

Kleines Pfarrfest - Dämmerschoppen

Wächtersbach. Am Samstag, 15. Juli, findet im Anschluss der Vorabendmesse, die um 17.30 Uhr beginnt, ein „kleines Pfarrfest“ (Dämmerschoppen) statt. Nach der langen Coronapause gibt es endlich wieder die Gelegenheit, gemeinsam einige schöne Stunden auf dem Platz vor der Kirche oder im Schutz des Nikolaus-Bauer-Hauses zu verbringen. Für Essen und Trinken sowie für die musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt. Es spielt die allseits bekannte und beliebte Blaumeiser-Combo. Das Organisationsteam der Pfarrgemeinde freut sich auf viele Gäste, die mit guter Laune und nettem Beisammensein zum guten Gelingen des „Kleinen Pfarrfestes“ beitragen.

IMPRESSUM

WÄCHTERSBACHER HEIMATZEITUNG
Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile.
Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenau, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald.
Auflage: 5.850 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.**
Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach, Tel.: 0 60 53-92 13 oder 0151-11 30 17 08, Fax: 0 60 53-57 27, info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuhof, Tel.: 06655-2619, E-Mail: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste April 2022 vom 1. April 2022.

VERKEHRSBÜRO: Unsere neuen Öffnungszeiten: Wir sind Montag, Mittwoch und Freitag, 9 bis 12.30 Uhr für Sie da. Weitere Termine nach Absprache.

Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Freitag, 14. Juli, 18 Uhr.
Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 22. Juli 2023.

Schwimmbadfest

mit Familien-Spaßevent

Eintritt:
Erwachsene 2,50€
Kinder frei

16. Juli 2023 | 11 - 17 Uhr

DEN BESUCHER ERWARTET UNTER ANDEREM:

WASSER- UND SPRUNGTURM SPIELE | WAHL DES KRAKENKÖNIGS
OLYMPIADE AUF DER WIESE | HÜPFBURGEN | GROSSE VERLOSUNG
UND VIELES MEHR... WIR FREUEN UNS AUF DICH!

FAMILIENBAD Waechtersbach

- Anzeige -

UNSER WIR STEHT FÜR

Qualität
Verantwortung
Stabilität
Regionalität
Vertrauen

Kreiswerke Main-Kinzig

Kreiswerke Main-Kinzig GmbH | Barbarossastr. 26 | 63571 Gelnhausen | www.kreiswerke-main-kinzig.de

GLOBUS

Buchbar unter:
www.globus-waechtersbach.de oder
an unserer Kundeninformation.

Weinseminar
Die Weinprinzessin Juliane Schäfer führt Sie informativ durch die deutsche Weinwelt. Erfahren Sie mehr über Anbau und Kelterung der leckeren Tropfen und verkosten Sie den Wein unter fachkundiger Anleitung.
Kosten 15.-€

13.07.
17.00-19.00 Uhr

Sommerfrüchte-Seminar
Genießen Sie unser fruchtiges 3-Gang-Menü inkl. Cocktail. Alle Früchte können nach Herzenslust probieren werden, dazu gibt es kurzweilige und nützliche Tipps rund ums Thema Früchte.
Kosten 20.-€

17.08.
18.00-20.00 Uhr

Rindfleisch-Seminar
Probieren Sie unser saftiges Charoluxe Rindfleisch bei einem leckeren 4-Gang-Menü:
Carpaccio vom Charolais Filet
Gulaschsuppe
Roastbeef mit Salat
Dessert aus der Meisterbäckerei
Kosten 25.-€

11.09.
17.00-20.00 Uhr